

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2011



KATEGORIE A : 10.000,- EURO

Großunternehmen

KATEGORIE B : 10.000,- EURO

Klein- und Mittelunternehmen

KATEGORIE C : 10.000,- EURO

Kleinstunternehmen

SONDERPREIS : 10.000,- EURO

Innovationskultur

Verfahren
Dienstleistungen
Produkte
Know-how



**Ich verstehe nicht, warum Leute
Angst vor neuen Ideen haben.
Ich habe Angst vor den alten.**

John Cage

Kärnten hat bei Forschung, Technologie und Innovation

eine überaus kraftvolle Entwicklung zu verzeichnen. Unser Ziel ist, jene Spitzenleistungen, die Kärnten mit einer Forschungs- und Entwicklungsquote von 2,4% österreichweit auf Platz drei gesetzt haben, kontinuierlich weiter zu festigen, zu verbreitern und zu vertiefen.

Menschen, die kooperieren.

Für den Erfolg braucht es einerseits objektive Rahmenbedingungen wie etwa Förderungsstrategien, innovative Bildungs- und Forschungsinfrastrukturen sowie optimal ineinandergreifende Kombinationen akademischer Kapazitäten und Angebote sowie betriebliche Nachfrage. Andererseits wird der Erfolg dieses Zusammenspiels aber immer von Menschen bestimmt: Von Menschen, die einander zuhören, voneinander lernen, sich gegenseitig inspirieren, die probieren, scheitern, verwerfen, entwickeln... erfinden!

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2011

zollt diesen Menschen Respekt und Anerkennung. Er würdigt deren Erneuerungskraft, deren Mut, deren Ideen, deren Initiativen, deren Technologien, deren Produkte, deren Dienstleistungen sowie deren Verfahren und Umsetzungen.

Wir brauchen Menschen, die Zukünftiges jetzt erspüren

und vordenken, die heute erforschen und erneuern, erschließen, entwickeln und erschaffen. Darin liegt das Potenzial unserer Wirtschaft.

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

Dotierung und Kategorien

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten wird heuer in vier Kategorien verliehen und ist jeweils mit 10.000,- Euro dotiert:

→ KATEGORIE A : 10.000,- EURO

Großunternehmen¹

→ KATEGORIE B : 10.000,- EURO

Klein- und Mittelunternehmen¹

→ KATEGORIE C : 10.000,- EURO

Kleinstunternehmen^{1,2}

→ SONDERPREIS : 10.000,- EURO

Innovationskultur³

Das ORF-Landesstudio Kärnten produziert über die Preisträger und deren Projekte|Innovationen einen Kurzfilm und wird über diese berichten.

Die Sieger erhalten eine hochwertige Innovationsskulptur, eine gerahmte Urkunde, eine exklusive Preisträger-Signatur, eine Bildtafel als Blickfang im Unternehmen, den ORF-Beitrag auf DVD sowie eine Foto-CD mit Impressionen der Preisverleihung für eigene Presseaktivitäten.

Rang zwei und drei der Kategorien A, B und C gewinnen neben Urkunde, Bildtafel, ORF-Beitrag und Foto-CD außerdem eine Markt- und Technologierecherche der AWS|Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH im Wert von je 1.500,- EUR. Die Ränge vier und fünf erhalten ebenfalls Gutscheine über eine Markt- und Technologierecherche der AWS.

¹ Genaue Definition unter www.kwf.at/kmu

² Innovationen, die auf einer guten Idee basieren und einen hohen Nutzen mit sich bringen.

³ Projekte, in denen das Ressourcenpotenzial hinsichtlich der Innovationsfähigkeit des Unternehmens sowie die unterstützende Begleitung der Umsetzung von kreativen Ideen bis hin zur wirtschaftlichen Anwendung des Unternehmens hervorgeht. Projekte aus den Kategorien A, B und C, die diesen Kriterien entsprechen, können zusätzlich auch beim »Sonderpreis« einreichen.

Staatspreis Innovation

Drei der Preisträger werden Kärnten beim »Staatspreis Innovation« des BMWFJ | Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend vertreten. Zudem wird je ein Preisträger für die Teilnahme am »Econovius« – Gemeinschaftspreis des BMWFJ und der Wirtschaftskammer Österreich im Segment KMU – und dem neuen Sonderpreis »VERENA powered by VERBUND«⁴ nominiert.

Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen,

die Ihr Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht hat. Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche technologischen Bereiche sowie auf andere – für die Wirtschaft relevante – Fachgebiete beziehen.

Die Jury

→ **Dipl.-Ing. Christoph Adametz**

Technische Universität Graz

→ **Wolfram Anderle**

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

→ **o.Univ.Prof. Dr.Dr.h.c. Heinrich C. Mayr**

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

→ **Dipl.-Ing. Fritz Ohler**

Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH.

→ **Dr. Werner Scherf**

CTR AG | Carinthian Tech Research

→ **Mag. Klaus Schnitzer**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

⁴ Kooperationspreis für Unternehmen, die in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeffizienzmanagement, Erneuerbare Energien, E-Mobilität und Energiesysteme innovative Projekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben.

Die Einreichungsmodalitäten

Einreichungsunterlagen und Beurteilungskriterien

Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch.

Das entsprechende Formular samt Ausfüllhilfe ist als Download auf der KWF-Homepage verfügbar:

→ www.kwf.at/innovationspreis

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per E-Mail an:

→ innovationspreis2011@kwf.at

In begründeten Ausnahmen können die Teilnahmeunterlagen in Papierform angefordert und eingereicht werden. Falls Sie umfangreichere Unterlagen wie Präsentationen, Prospekte, Patente, Videos, Muster etc. beifügen wollen, verwenden Sie dafür bitte die angegebene Kontakt- und Einreichadresse.

Die Einreichung und die Beurteilung

der Unterlagen folgen dieser Struktur:

Angaben zum Unternehmen

Projektbeschreibung

- Neuheit des Produkts, des Verfahrens oder der Dienstleistung
- Schwierigkeit der Entwicklung
- Nutzen der Innovation (für Anwender, Kunden, Allgemeinheit)
- Positive Auswirkungen auf die Umwelt (ökologische Vorteile)
- Auswirkungen auf den Markt
- Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg
- Volkswirtschaftliche Effekte
- Bedeutung des »Innovations- und Forschungspreis« für das Unternehmen selbst

Sonderpreis »Innovationskultur«

- Darstellung der eigenen Innovationsfähigkeit und -prozesse
- Konkrete Maßnahmen für die Unterstützung der Innovationskraft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Innovationskommunikation und Innovationsmanagement
- Einwirkungen von Forschungsinstitutionen

Sämtliche Angaben und Informationen Ihrer Einreichung unterliegen strengster Verschwiegenheitspflicht und werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht.

Einreichfrist

→ **Bis 12. September 2011, 12.00 Uhr**

müssen Ihre Unterlagen (E-Mail-Eingang bzw. Datum des Poststempels) bei uns eingelangt sein.

Beratung der Jury

→ **Im Oktober 2011**

Preisverleihung

→ **Am 24. November 2011, 18.00 Uhr im Casineum Velden**

Die Preisträger werden in einem kurzen Filmbeitrag vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt durch den Technologiereferenten, Landeshauptmann Gerhard Dörfler.

Kontakt und Einreichadresse

→ **KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds**

Heuplatz 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

→ **DI Manfred Tscherteu**

Telefon (0463) 55 800-35

Fax (0463) 55 800-22

innovationspreis2011@kwf.at

Die Preisträger der letzten Jahre

2010

Großunternehmen

Lantiq A GmbH

9500 Villach | Projekt: MELT | Metallic Line Testing

Klein- und Mittelunternehmen

Ortner Reinraumtechnik GmbH

9500 Villach | Projekt: Multifunktionale Isolatoranlage mit H₂O₂-Moduldekontamination

Kleinstunternehmen

IMENDO GmbH

9020 Klagenfurt | Projekt: Smart Grid Middleware

Sonderpreis »Innovationskultur«

Treibacher Industrie AG

9330 Althofen

2009

Großunternehmen

Infineon Technologies Austria AG

9500 Villach | Projekt: »Ultra-Dünnpwafer-Technologie für Energiesparchips von morgen«

Klein- und Mittelunternehmen

Glaunach GmbH

9020 Klagenfurt am Wörthersee | Projekt: »Erdgasschalldämpfer«

Kleinstunternehmen

der Wasserwirt | DI Bernhard Monai

9341 Straßburg | Projekt: »Mobile Verfahrenstechnik zur Reinigung von Ölabscheiderinhalten«

Innovationsskulptur für die Preisträger des »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten«, 2009 entworfen von Helmut und Nicole Schmid, gefertigt von der HTL Wolfsberg.



2008

Großunternehmen

FunderMax GmbH

9300 St. Veit an der Glan

Projekt: »Neue Möbelfronten mit Spiegelglanzeffekt«

Klein- und Mittelunternehmen

T.I.P.S. Messtechnik GmbH

9500 Villach | Projekt: »Vertical Power Probecard«

Kleinstunternehmen

homefibre digital network gmbh

9800 Spittal | Drau

Projekt: »Optische In-Haus Breitband Infrastruktur«

Sonderpreis Kooperationsprojekte

Ing. E. Roth Gesellschaft m.b.H.

9560 Feldkirchen | Projekt: »RODO Massivholzsystem«

2007

Großunternehmen

MAHLE Filtersysteme Austria GmbH

9143 St. Michael bei Bleiburg | Projekt: »AGR-Ventil«

Klein- und Mittelunternehmen

VILLAS Austria GmbH

9586 Fürnitz | Projekt: »Flusenrecycling – vom Abfall zum hochwertigen Modifikator«

Kleinstunternehmen

MTA Messtechnik GmbH

9300 St. Veit an der Glan | Projekt: »Hydrantenprüfgerät«

Sonderpreis Kooperationsprojekte

sw Umwelttechnik Österreich GmbH

9020 Klagenfurt am Wörthersee | Projekte: »Fischwanderhilfe mit Dotationsbauwerk« | »Ultrahochfester Beton«



Herausgeber | Medieninhaber
KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds, Heuplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Austria
Blumenaufnahme: Claudio Alessandrini | Motiv: gefleckte Zantedeschie (Zantedeschia albomaculata »Captain Safari«) aus der Familie der Aronstabgewächse (Araceae)
Foto: Innovationskultur: Johannes Puch
Diese Broschüre wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet.
Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.
Der KWF übernimmt für allfällige solche Fehler keine Haftung.
Angaben Stand Mai 2011

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Ziel 2

EU-Förderprogramm für Kärnten
2007–2013



Heuplatz 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Austria | Europe

DI Manfred Tscherteu
T (+43-463) 55 800-35
F (+43-463) 55 800-22

innovationspreis2011@kwf.at
www.kwf.at/innovationspreis

